



Cetaphil®

Neurodermitis

- ▶ Informationen, Tipps und Ratschläge für Patienten und Angehörige

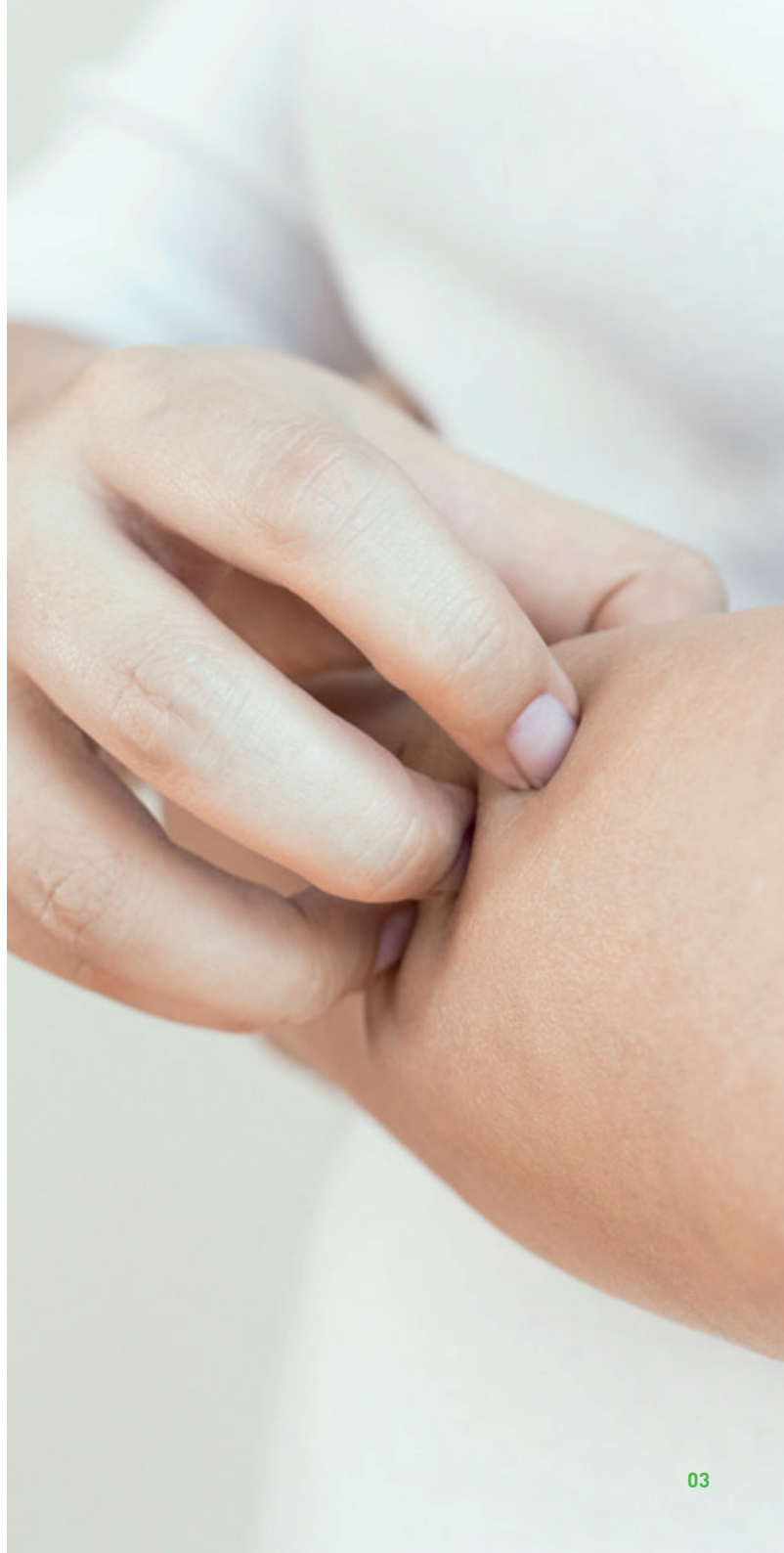
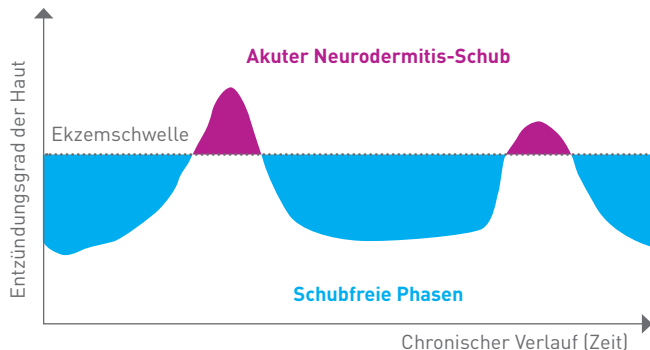
Neurodermitis: Wenn die Haut aus dem Gleichgewicht gerät

Ca. 4 Millionen Deutsche haben Neurodermitis, eine chronisch-entzündliche Hauterkrankung, die mit starkem Juckreiz, wiederkehrenden Ekzemen und Rötungen der Haut einhergeht. Ärzte bezeichnen die Erkrankung auch als atopische Dermatitis oder atopisches Ekzem.

Der Aufbau der Neurodermitis-Haut ist so verändert, dass sie ihre Aufgabe als Barriere zum Schutz vor z.B. Krankheitserregern nicht mehr optimal erfüllen kann. Zudem reagiert das Immunsystem besonders empfindlich auf eigentlich harmlose Reize, so dass leichter Entzündungen entstehen können (siehe Infobox auf S. 4). Bei Kindern ist die Neurodermitis die häufigste chronische Erkrankung überhaupt: Ca. 20% der Säuglinge und Kleinkinder sind betroffen. Aber auch ca. 2–10% der Erwachsenen leiden unter der Erkrankung.

Neurodermitis verläuft in Schüben

Im Verlauf der Neurodermitis kommt es immer wieder und plötzlich zu Verschlechterungen des Hautzustandes, den sogenannten „Schüben“. Durch eine regelmäßige Hautpflege können diese Schübe häufig hinausgezögert und langfristig der Einsatz von kortisonhaltigen Salben reduziert werden.



Mögliche Auslöser und Verstärker von Neurodermitis-Schüben

Bestimmte Faktoren können einen Neurodermitis-Schub auslösen oder die Symptome verstärken. Oft treten sie gleichzeitig auf, so dass es sinnvoll ist, diese zu kennen und somit besser meiden zu können. Hier hilft das Führen eines sog. Symptomtagebuchs.

KLEIDUNG

Mechanische Reizung durch rauen Stoff (z.B. Wolle) und Nähte, Schwitzen und Wärmestau durch synthetische Fasern oder durch chemische Reizung durch Substanzen in neuer Kleidung, wie z.B. Pestizide in naturbelassener Baumwolle

BESTIMMTE NAHRUNGSMITTEL

z.B. Kuhmilch, Hühnerei, Soja, Weizen, Nüsse, Fisch, Zitrusfrüchte

ALLERGENE DURCH TIERKONTAKTE

z.B. Tierhaare, -hautschuppen und -federn

SCHÄDIGENDE UMWELTEINFLÜSSE

z.B. Tabakrauch, Allergene aus Pollen, Schimmelpilzen und Hausstaubmilben

KÖRPEREIGENE URSACHEN

z.B. hormonelle Schwankungen (Menstruation)

SEELISCHE BELASTUNGEN

z. B. Stress, Aufregung, Enttäuschung, Trauer, Konfliktsituationen

KLIMAFAKTOREN

z.B. Wind, starke Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen (Schwitzen), zu niedrige aber auch zu hohe Luftfeuchtigkeit

FALSCHER HAUTREINIGUNG

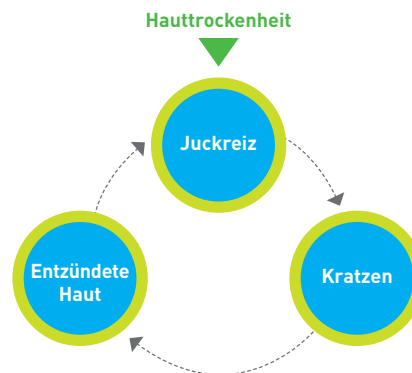
z.B. häufiger Wasserkontakt, intensive Reinigung mit Seife

Genetische Faktoren verursachen eine Störung der Hautbarriere

Neben Umweltfaktoren spielen – wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge – vor allem auch genetische Faktoren eine Rolle. Die Haut umgibt unseren Körper als schützende Hülle gegen schädigende äußere Einflüsse. Die Hautbarriere verhindert das Eindringen von Krankheitserregern, unterstützt die Immunabwehr und reguliert den Feuchtigkeitshaushalt. Bei Neurodermitis ist die Barrierefunktion der Haut jedoch gestört.

Durch einen häufig auftretenden genetischen Defekt fehlen der Haut wichtige Bausteine. So kann bspw. der Mangel an dem Eiweiß Filaggrin (wertvoller Feuchtigkeitsspeicher) und den Ceramiden 1 und 3 (pflegende Lipide) zu einer Störung der Hautbarrierefunktion und weniger Hautfeuchtigkeit führen. Die Haut ist ständig trocken und gereizt. Der daraus resultierende quälende Juckreiz stellt für Betroffene das am meisten belastende Symptom dar. Es löst oftmals einen Teufelskreis aus Jucken und Kratzen aus, was die Haut zusätzlich verletzt.

„Juckreiz-Kratz-Teufelskreis“



Die Hauttrockenheit, und damit der Juckreiz, lässt sich jedoch durch konsequente Pflege der Haut reduzieren.



Pflege und Behandlung bei Neurodermitis

Zur Besserung des Hautzustandes bei Neurodermitis werden initial, wenn nur Hauttrockenheit vorhanden ist, Produkte empfohlen, die der Haut Fett und Feuchtigkeit spenden. Sie hat das Ziel, die gestörte Hautbarriere soweit zu stabilisieren, dass akute Krankheitsschübe vermindert oder in ihrer Intensität abgemildert werden. Eine bedarfsgerechte Hautreinigung und -pflege sollte daher täglich - schon vor dem Auftreten der ersten Krankheitszeichen - und weiterhin begleitend bei allen Schweregraden der Neurodermitis durchgeführt werden. Je nach Hautzustand erfolgen unter Fortsetzung der „Basistherapie“ mit rückbefeuchtenden und pflegenden Produkten, weitere Maßnahmen nach einer angepassten Stufentherapie, bspw. mit geeigneten Arzneimitteln.

STUFE 1: HAUTTROCKENHEIT

- ▶ Topische Basistherapie mit Hautpflegemitteln, die der Haut Fett und Feuchtigkeit spenden
- ▶ Vermeidung von (individuellen) auslösenden Faktoren

STUFE 2: LEICHTE EKZEME & ERSTE ANZEICHEN VON JUCKREIZ

- ▶ Weiterführen der Maßnahmen aus Stufe 1
- ▶ Zusätzlich Cremes oder Salben mit schwach wirksamen Glukokortikoiden und/oder Calcineurininhibitoren, die das Immunsystem beeinflussen, gegen Entzündungen wirken sowie den Juckreiz lindern
- ▶ Eventuell zusätzliche Anwendung von Wirkstoffen zur Desinfektion und gegen Juckreiz

STUFE 3: WIEDERKEHRENDE EKZEME & JUCKREIZ

- ▶ Weiterführen der Maßnahmen aus Stufe 2
- ▶ Zusätzlich bei älteren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zeitweilig Salben/ Cremes mit mittelstark wirksamen Glukokortikoiden

STUFE 4: DAUERHAFT, SCHWERE EKZEME

- ▶ Weiterführen der Maßnahmen aus Stufe 3
- ▶ Zur Unterdrückung der Immunabwehr zusätzlich Medikamente, die als Tabletten eingenommen werden (z.B. Ciclosporin A)
- ▶ Eventuell UV-Therapie (nicht im Kindesalter; Achtung: UV-Therapie darf NICHT zusammen mit einer Behandlung zur Unterdrückung der Immunabwehr durchgeführt werden.)

Die Pflege-Revolution mit Filaggrin- und Ceramid-Bausteinen

Durch die Entdeckung genetischer Zusammenhänge bei der Entstehung der Neurodermitis hat Galderma – das führende und forschende Unternehmen in der Dermatologie – gezielt Produkte zur Reinigung und Pflege neurodermitischer Haut entwickelt. Diese enthalten neben hautberuhigenden, pflegenden und feuchtigkeitsspendenden Inhaltsstoffen die Bausteine, die ihr häufig genetisch bedingt fehlen:

- ▶ Filaggrin-Bausteine, die helfen, die Feuchtigkeit in der Haut zu speichern
- ▶ Ceramid-Bausteine, die helfen, die Hautbarriere zu stärken



Der in Cetaphil® Restoraderm Pflegelotion enthaltene Ceramid-Baustein Sphinganin* ermöglicht es der Haut, u.a. fehlendes Ceramid 1 und 3 selbst nachzubauen. Die Barrierefunktion der Haut wird regeneriert, der Haut wird geholfen, sich vor schädlichen Stoffen zu schützen und den Feuchtigkeitsverlust zu verhindern. Gereizte und trockene Haut wird aktiv beruhigt und gepflegt.

Cetaphil® Restoraderm ist ein speziell aufeinander abgestimmtes Reinigungs- und Pflegekonzept, das für die besonderen Bedürfnisse von Neurodermitis-Patienten entwickelt wurde.



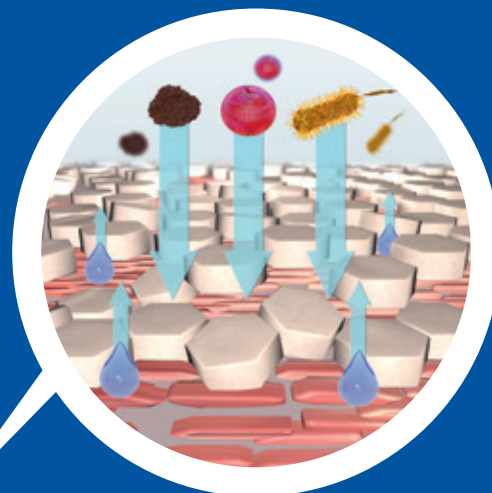
Die Pflegelotion von Cetaphil® Restoraderm enthält den speziellen Restoraderm-Komplex, der die Haut mit wertvollen Filaggrin- und Ceramid-Bausteinen versorgt. Die Cetaphil® Restoraderm Waschlotion enthält den Miracare®-Komplex* mit Filaggrin-Bausteinen und wertvollen Lipiden.

*Miracare® ist eine eingetragene Handelsmarke von Rhodia

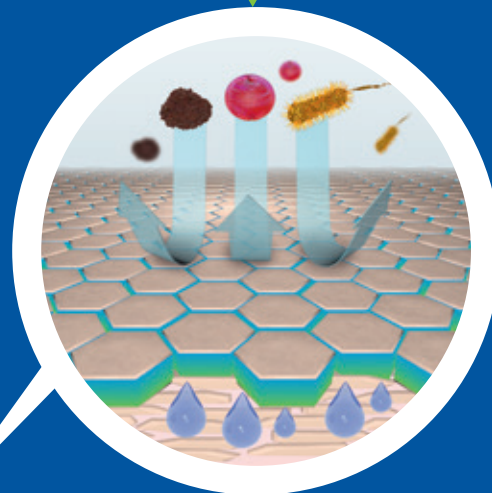
Cetaphil® Restoraderm pflegt und beruhigt die Haut

Bei Neurodermitis können mit konsequenter Hautpflege schubfreie Intervalle häufig verlängert und der Bedarf an Arzneimitteln gesenkt werden.

Cetaphil® Restoraderm kann helfen, die genetisch bedingten Mängel von neurodermitischer Haut wieder auszugleichen. Der natürliche Schutzschild der Haut wird regeneriert und gestärkt. Der Feuchtigkeitsverlust wird verringert und die Haut fühlt sich weniger trocken und gereizt an. Dem Juckreiz wird entgegengewirkt – für ein entspanntes und gepflegtes Hautgefühl.



Gestörte Hautbarriere bei Neurodermitis: Schmutzpartikel, Allergene und Keime können leichter eindringen. Die Haut verliert Feuchtigkeit.



Filaggrin- und Ceramid-Bausteine stärken die Hautbarriere: Die Haut kann mehr Feuchtigkeit speichern, der Juckreiz wird reduziert.

Sanft reinigen und gezielt pflegen

Durch eine konsequente 2x tägliche Pflege können der Haut die Stoffe zugeführt werden, die ihr krankheitsbedingt fehlen. Die wertvollen Filaggrin- und Ceramid-Bausteine der Cetaphil® Restoraderm Pflegelotion stärken die Barrierefunktion gezielt und versorgen gleichzeitig mit dringend benötigter Feuchtigkeit. Für eine entspannte und gepflegte Haut.

Auch eine sanfte Reinigung ist wichtig, um die Haut auf die anschließende Pflege vorzubereiten. Sie hilft, Allergene, Keime und Schmutzpartikel von der Haut zu entfernen. Gleichzeitig können der Haut bereits beim Waschen wertvolle Inhaltsstoffe zugeführt werden. Die Cetaphil® Restoraderm Waschlotion reinigt sanft schäumend und versorgt die Haut schon bei der Reinigung mit Filaggrin-Bausteinen und pflegenden Lipiden.



Auch für empfindliche Baby- und Kinderhaut geeignet

Bei Babys und Kindern ist es besonders wichtig, den „Juckreiz-Kratz-Teufelskreis“ zu durchbrechen, um so akute Krankheitsschübe zu verhindern. Daher ist die Auswahl der richtigen Spezialpflege und -reinigung von großer Bedeutung.

Für kleine Patienten ist der quälende Juckreiz oft besonders belastend. Oft führt er zu Schlafstörungen, die auch die Nachtruhe der Eltern oder Geschwister nachhaltig stören und die Lebensqualität der gesamten Familie negativ beeinflussen können.

Dermatologische und hautphysiologische Untersuchungen bestätigen die besondere Pflegewirkung und die sehr gute Verträglichkeit von Cetaphil® Restoraderm Wasch- und Pflegelotion, auch für die empfindliche Baby- und Kinderhaut. Beide Produkte sind hypoallergen und frei von Seifen und Duftstoffen.



Vom Facharzt empfohlen, in wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigt

Jede Haut hat andere Ansprüche. Cetaphil® steht für hochwertige dermatologische Pflege für jeden Hauttyp, ganz ohne Duftstoffe. Dank seiner hohen Verträglichkeit ist Cetaphil® auch für besonders empfindliche und trockene Haut geeignet.

Ausführliche Informationen zu Cetaphil® Restoraderm und dem gesamten Cetaphil® Hautpflege-Programm finden Sie unter: www.cetaphil.de



REINIGUNG

Empfindliche bis trockene Haut

Cetaphil® Reinigungslotion

BASISPFLEGE

Empfindliche Haut

Cetaphil®
Feuchtigkeits-
lotion

Empfindliche bis
trockene Haut

Cetaphil®
24h Intensiv-
Feuchtigkeitspflege

Trockene bis
sehr trockene Haut

Cetaphil®
Feuchtigkeits-
creme

SPEZIALPFLEGE & REINIGUNG

NEURODERMITIS

Cetaphil® Restoraderm
Waschlotion

Cetaphil® Restoraderm
Pflegelotion

SPEZIALPFLEGE & REINIGUNG

AKNE TARDA

Cetaphil® Dermacontrol™
Reinigungsschaum

Cetaphil® Dermacontrol™
Feuchtigkeitspflege



A close-up photograph of a woman's face on the left and a young child's face on the right. The woman has green eyes and is smiling slightly. The child has blonde hair and blue eyes, looking towards the camera with a gentle smile. The background is softly blurred.

EIN SERVICE VON:

GALDERMA LABORATORIUM GMBH
Georg-Glock-Str. 8 | 40474 Düsseldorf

Service-Hotline: 0800 - 588 88 50

Service-Fax: 0211 - 63 55 82 70

www.cetaphil.de

www.galderma.de

patientenservice@galderma.com

ÜBERREICHT DURCH